

schriftliche Arbeit schlecht bewertet

Beitrag von „Moebius“ vom 17. Oktober 2010 19:18

Es gibt so etwas wie Notendefinitionen. Ungenügend ist eine Leistung dann, wenn sie den Anforderungen nicht entspricht und nicht erkennen lässt, dass die Anforderungen in überschaubarer Zeit erreicht werden können. Es wurmt mich etwas, wenn Kollegen auf dem Standpunkt stehen "Wenn überhaupt was abgegeben wird, und kein Betrugsversuch vorliegt, kann es schon mal keine 6 mehr sein." Mit dieser, sicher gut gemeinten Einstellung, macht man Schülern nämlich oft genug etwas vor. Ich schmeiße ganz sicher nicht mit 6en um mich, aber wenn in einer Arbeit einfach gar nichts richtig ist, ist das nun mal ungenügend, auch wenn sich der Schüler Mühe gegeben hat.

Die Bemerkung ist allgemein gemeint und nicht in Bezug auf karline, da ich mir natürlich kein Urteil über die Gründe für die schlechte Arbeit erlauben kann und will. Dass du durchgefallen bist, tut mir sehr leid für dich.

Grüße,
Moebius